



Château Lafite Rothschild

Im Jahre 1868 erwarb Baron James de Rothschild das inzwischen seit fünf Generationen im Besitz der Familie Rothschild befindliche Château Lafite Rothschild. Die Existenz von Lafite als mittelalterliche Grundherrschaft ist seit dem 14. Jahrhundert belegt. Der Wein von Lafite wurde bereits zu Beginn des 18. Jahrhunderts in London zum Verkauf angeboten, wo er vom damaligen Premierminister Robert Walpole sehr geschätzt wurde. In Frankreich wurde der Wein von Lafite vom Marschall Richelieu am Hof von Versailles eingeführt und machte sich dort rasch einen Namen als „Vin du Roi“. Anlässlich der Weltausstellung von Paris im Jahre 1855 errang der Wein von Château Lafite Rothschild die Auszeichnung „Premier des Premiers“ auf der Rangliste der Crus Classés.

Der 110 Hektar umfassende Weinberg ist in drei große Zonen aufgeteilt: die „coteaux“ rund um das Château, die im Westen angrenzende Carruades-Ebene sowie 4,5 Hektar in der Nachbargemeinde Saint Estèphe. Die tiefen Böden bestehen aus feinen Kieselsteinen gemischt mit Flugsand auf einem Untergrund aus Tertiärkalkstein. Die Entwässerung wie auch die Sonnenausrichtung sind hervorragend. Die angebauten Rebsorten sind Cabernet Sauvignon (70 %), Merlot (25 %), Cabernet Franc (3 %) und Petit Verdot (2 %). Das Durchschnittsalter der für den „Grand Vin“ genutzten Rebstocke beträgt 45 Jahre. Die älteste Parzelle mit dem Namen „La Gravière“ wurde 1886 gepflanzt.



Domaines Barons de Rothschild (Lafite) - 40-50 Cours du Médoc, 33300 Bordeaux

Tel. +33 5 57 57 79 79 - dbr@lafite.com

www.lafite.com 

